

Partitur

Licht und Dunkel

Lied für Sologesang.

+ Orchester in variabler Besetzung:

Streicher, Holz- u. Blechbläser
(auch Sax.-satz)

+ Orgel (kl.), Gitt. ad lib.

and Fassung Gesang/orgel (kl.) (ohne Orch.) mögl.

Hans Werner / Manfred Apitz
(Text) (Musik)

zum Lied : s. S. 12

Partitur

Sologesang

Tr. I (Fl. I, Klar. I)

/ Sax. I (Alt-S.)

Tr. II (Fl. II, Klar. II)

/ Sax. II (Tenor-S.)

Tenor-Pos.

/ Sax. III (Tenor-S.)

(Tr. III)

(Klar. III)

Tr. III, Klar. III:
Extrastimme

2 Stimmen

{ Bass-Pos. a
Bass-Pos. b

/ Sax. IV (Bariton-S.)

Solo-VI. (als Ersatz f. Solo-Sax u. Solo-Git.)

Noten f. Solo-VI.:
kombiniert mit
mit VI.Ia.

VI. I a/b

II a/b

III a/b

Teilung ab T. 77

(VI.I a u. b: eine Stimme)
" II a u. b " "
" III a u. b " "

Orgel (Kl.)

in der Art eines
Teilklarierauszuges
(= Begleitsatz)

Kb.

↳ Fassig. Gesang
+ Orgel (Kl.)
ohne orch.
möglich

Vc I

Vc II wie Vc I (z.T. Okt. ↓ → Kb.-verstärkt.)

Textblatt (Original)

Zweifle nicht am Blau des Himmels,
wenn über deinem Dach dunkle Wolken stehen.
Spruchweisheit

Weise: "Meinen Jesum lass ich nicht"

Zweifle nicht am Himmelsblau,
wenn die Wolken es verstecken;
denn du weißt ja ganz genau:
Bald kannst du es neu entdecken.
Licht und Dunkel müssen sein,
Tag und Nacht, jahraus, jahrein.

Zage nicht in Dunkelheit.
Da, wo Licht ist, gibt es Schatten,
sagt die alte Volksweisheit,
wie wir's stets erfahren hatten.
Licht und Dunkel müssen sein,
Tag und Nacht, jahraus, jahrein.

Doch es gilt auch umgekehrt:
Da, wo Schatten ist, muss Licht sein,
wie es die Erfahrung lehrt.
Präg' dir darum diese Sicht ein.
Licht und Dunkel müssen sein,
Tag und Nacht, jahraus, jahrein.

Licht und Dunkel, Tag und Nacht,
Wechsel wird es immer geben.
Alles liegt an Gottes Macht.
Er allein bestimmt das Leben.
Licht und Dunkel müssen sein,
Tag und Nacht, jahraus, jahrein.

Sein Sohn, Christus, ist das Licht,
auch für alle meine Sünden.
Meine Schulden bleiben nicht,
so darf es die Bibel künden.
Einst, wenn diese Welt zerbricht,
ist bei Christus nur noch Licht!

Vorspiel

③

⑤

⑦

Solo-gesang

evtl. Tr. I, II 1 Okt. ↓ (komplett o. teilweise)

Bled. u. Sax: Sax

Trapp-Pos. a
Trapp-Pos. b: alles 1 Okt. ↓ (außer khl. Bläser)
T. 47, 76, 88f, 100
Mf, 42f, 74f.

Soloinstr.: Kl. a.a. (am besten Git., Sax I, II)

vl. I
II
III

Kb

Vc I

Sax II nicht 1 Okt. ↓ (wie T. 4-10 u. 13f)

1. 2. Str. (evtl. + 4. Str. - 5. Str. - 5. Textblatt S. 73) (20) (22)

1. Zweifle nicht am Himmelsblau,
2. Zage nicht in Dunkelheit.

Wenn die Wolken es verstecken,
Da wo Licht ist, gibt es Schatten,

denn du weißt ja ganz genau:
sagt die alte Volksweisheit,

Bald kannst
wie wir's

Streicher 1. x tacet bis T. 31

pizz.

VI, II = III

A A7 D A D D7

pizz.

1. x tacet bis T. 31

(23) (25) (27)

du es neu entdecken.
stets erfahren hatten. } Licht u. Dunkel müssen sein, Tag u. Nacht, jahraus, jahrein.

mp

tacet

tacet

arco

VI, II = III ("e")

mp

G D G E7 A D G D

arco

mp

29 33 Ref. 33

Licht u. Dunkel müssen sein, Licht u. Nacht, jahraus, jahrein. Bald blitzes u. krachts in finsterrer Nacht. Ein

Blech- u. Sax.-satz

vi. II = III ("e")

mf

Tutti

vi. I = II

G E7 A D A (A7) D A A7

mf

Tutti

35 37 39 41

Blitz zerreißt die Dunkelheit. Bald blitzes u. krachts in finsterrer Nacht. Des Blitzes Licht gibt uns Geleit. Ein Blitz zerreißt

Tenor-Pos. notfalls 1 Okt

vi. I = II

vi. III: "a" a"

vi. II = III ("h")

vi. II

D G E7 A (A7) D A (A7) D A (A7) D G A7 D F# A7

42 44 46 48

die Dunkelheit. des Blitzes Licht gibt uns Geleit.

Solo instr. (Vorschläge nur bei Wohl.): Kl. o. a. (am besten Git. o. Sax I, II) VI, II = III (a^{II})

Solo instr. = Kl. ad lib. (am besten Sax II o. I o. Git.)

A⁷ Gm D D F^o A⁷ A⁷ A⁷ D

Zwischenspiel 51 53 55

tacet

tacet

Streicher ad lib. bis T. 60

VI, II = III v sim.

A A⁷ D A D D G

v sim.

ad lib. bis T. 60

56 58 60 62

ohne Sax. - solo
(Sax. evtl. als Solo - instr.)

mf

mp

vi. II = III ("e")

Tutti

vi. I = II ("a")

mf

mp

Tutti

D G E7 A D G D G D A7 D A (A7)

63 65 67 69

Tenor - Pos. notfalls 1. Olt. b

vi. I = II ("a")

vi. III: "a"

vi. I

D A (A7) D G7 E7 A A7 D A (A7) D A (A7) D G7 A D

S. Bass - Pos.

70 72 74 76

ad. lib. → *p* ad. lib. → *p*

evtl. ab hier anderes Solo-Inst. (Git.)

vi. II = III ^h vi. II = III ^d vi. II = III ^h

F⁰ A⁷A⁷ Gm D D F⁰ A⁷A⁷ A⁷ D

S. Bass Pos.

77 3. Str. 79 81 83

mp

Doch es gilt auch umgekehrt: Da, wo Schatten ist, muß Licht sein, wie es die Erfahrung lehrt. Präg' dir

vi. Ia, IIa, IIIa hoch / Ib, IIb, IIIb: 1 Okt + wie in 1. u. 2. Str. (bis Schluß)

pizz. *mp* vi. II = III ("cis")

D A A⁷ D A D D⁷

pizz. *mp*

84 86 88

darum diese Licht ein. Licht u. Dunkel müssen sein, Tag u. Nacht, jahraus, jahrein.

Blech- u. Sax. Satz

mf Sax III^d an Stelle v. "h"

arco

mf

VI. II = III (e")

G D G E⁷ A D G D

90 Ref. 92 94

jahrein. Bald blitzes u. kracht's in finsterner Nacht. Ein Blitz zerreißt die Dunkelheit. Bald blitzes u. kracht's in

VI. I = II

f

VI. I = II

G D A⁷ D A (A⁷) D A (A⁷) D G⁷ E A (A⁷) D A (A⁷)

96

97

98

finstere Nacht. Des Blitzes Licht gibt uns geleit. Bald Blitzes Licht gibt uns geleit.

D A (A7) D G7 A7 D A7 D G7 F# A7 D

zum Lied:

- Der Text wurde unverändert vertont.

Aber: 1.) Es wurde der Text für den Refr. hinzugefügt
(vom Komponisten)

2.) Es wurde in den Noten nur der Text von
1. - 3. Strophe vermerkt mit dem Hinweis
in Gesangstimme u. Partitur (T. 16); daß
der Wiederholungsteil T. 16 - 47 auch so oft
gesungen werden kann wie es der komplette
Text erfordert.

(Dabei könnte man die Reihenfolge der Strophen)
auch notfalls verändern.

- Die rechtlichen Fragen sind geklärt.
Die Bearbeitungsgenehmigung (Textbearbeitung u.
Vertonung) wurde vom Texter erteilt.